

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (1999)
Heft: 1

Vorwort: Schauen lernen
Autor: Lozza, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schauen lernen

Was können wir Menschen in der Natur für unser Leben lernen?

Wollen wir überhaupt etwas lernen oder suchen wir draussen vor allem Entspannung und Seelenerholung? Bei vielen weckt der Begriff «lernen» Erinnerungen ans «Büffeln» in der Schule und auf Prüfungen hin. Im Gegensatz dazu ist Lernen in der Natur unbelastet, da es mit Erlebnissen verbunden ist. So erinnert sich Richard Keller, Gestalter des neuen Naturlehrpfads, an seine Kindheit: «Ich hatte das Glück, ganz am Stadtrand von Augsburg aufzuwachsen, mitten in Feld, Wald und Wiese – und ich hatte das Glück, dass sich meine Mutter viel Zeit genommen hat, mit mir in die Natur hinauszugehen. ‚Schau, das da ist der Löwenzahn, sieh dir die Zähne an den Blättern an. Hast du die Eidechse dort gesehen? Wart’ eine Weil, die kommt gleich wieder aus ihrem Loch ... jetzt! Schau, dort schlüpft ein Schmetterling aus, was der für schöne Augen auf den Flügeln hat!‘» Solche Erlebnisse bleiben nicht nur in der Kinderseele haften. Wesentlich für Erwachsene und Kinder ist das gemeinsame Sehen und Aufnehmen.

Schutzgebiete haben eine wichtige naturpädagogische Aufgabe. Da der grösste Lernerfolg über Sinneseindrücke verbunden mit Erlebnissen entsteht, ist die Vermittlung solcher Naturerfahrungen von zentraler Bedeutung. Unser 1999 neu eingerichteter Naturlehrpfad verfolgt dieses Ziel. Er macht Besucherinnen und Besucher auf Naturphänomene aufmerksam, regt sie zu genauerem Beobachten, bewussterem Erleben und zum Erkennen von Zusammenhängen in der Natur an.

Dies bezweckt auch unsere neue Murmeltierausstellung im Nationalparkhaus. Erst das Erleben der Enge und der Dunkelheit in einem Murmeltierbau macht uns bewusst, dass diese fleissigen Nager etwa 90 Prozent ihres Lebens in feuchten Erdlöchern verbringen. Übrigens: Damit der Besuch des Nationalparkhauses nicht finanziellen Erwägungen zum Opfer fällt, hat die Eidgenössische Nationalparkkommission den Eintritt für Kinder und Schulen auf diese Saison hin fallen lassen – ganz im Sinne des naturpädagogischen Auftrags.



Hans Lozza